



Bald werden wieder Guggenmusiken durch die Stadt ziehen. Bild: zvg

DER AUFTAKT ZUR FASNACHT STEHT VOR DER TÜR

WINTERTHUR: Bald ist es wieder so weit, und die Fasnacht wird eröffnet. Um exakt 11.11 Uhr wird am Samstag, 11. November, die Fasnacht eingeläutet. Die Eröffnung findet auf dem Neumarkt in der Winterthurer Altstadt statt. Zum Auftakt wird der Präsident der Fasnacht-Gesellschaft Winterthur eine kurze Ansprache halten. Im Anschluss wird ein Guggenmusik-Konzert die Besucher erfreuen.

FÜR VERKÖSTIGUNG WIRD GESORGT

Zuvor können sich Fasnachtsliebhaber schon ab 10 Uhr verköstigen. Es werden Getränke und feine Würste auf dem Neumarkt angeboten, sodass das Warten auf den Startschuss optimal überbrückt werden kann.

Nach der Ansprache um 11.11 Uhr werden die verschiedenen Guggenmusikgruppen Stücke aus ihrem Programm vorspielen.

Um 12.12 Uhr öffnen die Kyburggeschter im Osttor an der Gärtnerstrasse 18 ihre Türen. Auf dem Programm stehen diverse Guggenmusikauftritte und Feststimmung.

ERÖFFNUNG MIT VIEL GUGGENMUSIK

Den ganzen Tag über werden verschiedene Guggenmusiken in der Stadt sowie in Restaurants ihr Programm darbieten. Fans der Guggenmusik kommen also voll auf ihre Kosten.

Zum Abschluss des Eröffnungstags warten die Kyburggeschter erneut im Osttor auf die Fasnachtsgänger. Mit einer Party soll der Auftakt der kommenden Fasnacht gebührend gefeiert werden. Vom 16. bis 19. Februar 2018 wird die Stadt dann gänzlich im Zeichen der Fasnacht stehen. **RED**



MODERNE SEHKORREKTUREN MIT AUGENLASER UND IMPLANTATEN

Die Pallas Kliniken bieten am Donnerstag, 16. November, eine Informationsveranstaltung zum Thema «Moderne Sehkorrekturen mit Augenlaser und Implantaten» an.

WINTERTHUR: Für drei von vier erwachsenen Brillenträgern in der Schweiz ist die Brille ein Auslauf-



Dr. med. Myron Kynigopoulos referiert über Sehkorrekturen. Bild: Merlin Photography Ltd.

modell, denn sie erfüllt alle Voraussetzungen, ihren Sehfehler operativ korrigieren zu lassen.

Die Sehkorrektur mittels eines Lasers oder der Implantation einer Kunstlinse ist heute ein Routineeingriff, dem sich immer mehr Brillenträger unterziehen. Diese Behandlungen können nicht nur Kurz- und Weitsichtigkeit, sondern auch Hornhautverkrümmungen präzise beheben.

LASER- UND IMPLANTATBEHANDLUNG

Bei der Laserbehandlung wird die Brechkraft der Hornhaut mit dem Laser korrigiert. Die Implantatchirurgie hingegen behandelt die Fehlsichtigkeit des Auges durch das Einsetzen einer künstlichen Linse in den Hohlraum zwischen Linse und Hornhaut.

Welche Methode jedoch für welche Sehbedürfnisse die sinnvollste ist, hängt von diversen Kriterien ab. Klar ist: Beide Methoden führen gleichwertig zu einer klaren Sicht ohne Brille oder Kontaktlinsen.

Dr. med. Myron Kynigopoulos, Leitender Arzt Refraktive Chirurgie und medizinischer Standortleiter Bern, informiert am Donnerstag, 16. November, über das Thema «Moderne Sehkorrekturen mit Augenlaser und Implantaten». Die Veranstaltung ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. **RED**

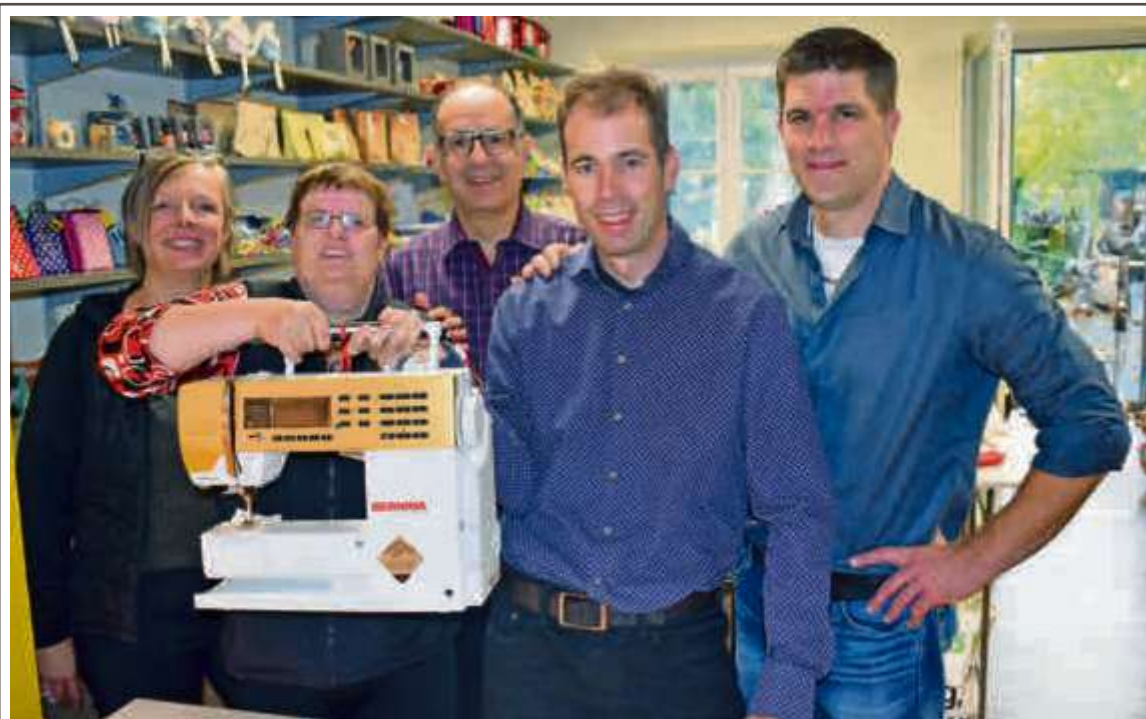
Weitere Infos unter WWW.PALLAS-KLINIKEN.CH

INFO-VERANSTALTUNG DER PALLAS KLINIKEN

Referent Dr. med. Myron Kynigopoulos informiert über moderne Sehkorrekturen mit Augenlaser und Implantaten.

Die Veranstaltung findet im Pallas Zentrum Winterthur an der Gertrudstrasse 1 in Winterthur am Donnerstag, 16. November, von 18.30 bis 19.30 Uhr statt.

Anmeldung bei den Pallas Kliniken unter Telefon 058 335 00 00 oder online via WWW.PALLAS-KLINIKEN.CH/INFOVERANSTALTUNG



EINE GOLDENE NÄHMASCHINE FÜR DIE BRÜHLGUT STIFTUNG

Die Bänkli-Aktion der Jungen Altstadt fand kürzlich ihr Ende. Die kreativen Sitzgelegenheiten wurden Ende September versteigert und die Gesamteinnahmen von 5400 Franken an die Krebsliga Kanton Zürich, die Stiftung Wunderlampe und die Brühlgut Stiftung verteilt (siehe «Stadi» von letzter Woche).

Die Brühlgut Stiftung hatte sogar doppelten Grund zur Freude. Neben dem Check erhielt Mitarbeiterin Doris vom Zäni-Lädeli, wo Eigenprodukte der Brühlgut Stiftung verkauft werden, eine neue Nähmaschine geschenkt. Doris zeigte sich äusserst dankbar, wünschte sie sich doch sehnlichst

ein neues Arbeitsgerät. Das Geschenk ist Teil der limitierten Gold-Edition der meistverkauften Nähmaschine der Schweiz. Diese wurde anlässlich des kommenden 125-Jahr-Jubiläums von Bernina geschaffen und soll zeigen, dass die Firma für so manchen «goldenen Moment» sorgt. **SAG**